



Medienmitteilung, 25.01.2016

Judo: Ciril Grossklaus sichert sich seine dritte Grand Prix Medaille

Erneut überzeugte Grossklaus auf der IJF (Int. Judo Federation) World-Tour mit einer grossartigen Leistung in der Klasse -90kg. In der Hauptstadt von Kuba nimmt er sich verdiente 120 Punkte für die Weltrangliste mit und empfiehlt sich damit weiterhin stark für die kommenden Olympischen Spiele in Rio. Evelyne Tschopp wurde 7te.

Ciril Grossklaus gehört zu der Weltspitze im Judo in seiner Kategorie -90kg. Seine Bronzemedaille am Grand Prix in Havanna musste er sich allerdings hart verdienen. Nicht vorzeitig aber souverän siegte der Brugger Judoka in den ersten zwei Begegnungen. Der Usbeke JURAEV und der Schwede DVARBY waren beide unterlegen. Im Viertelfinale stand Ciril dem Ungaren TOTH gegenüber, keinem Geringeren als dem Vize-Weltmeister von 2014. Waza-Ari (Halber Punkt) zugunsten des Ungaren stand es am Ende und bedeutete den Einzug in die Hoffnungsrunde für den Schweizer.

Da hiess der Gegner VORPOSOV (RUS), seines Zeichens WM-Dritter und Vize-Europameister. Wie bereits an den European Games 2015 zeigte Ciril Nervenstärke und dominierte den Russen am Ende mit 3:0 Shido (Strafen). Im kleinen Finale wurde es dann noch einmal knapp. Im Kampf gegen NHABALI (UKR), der zuletzt am Grand Prix in Astana 2014 auf dem Podest stand, siegte Grossklaus schliesslich mit einer Strafe Vorsprung und sicherte sich damit seine dritte Grand Prix Medaille.

Noch zuletzt stand Ciril vor knapp 3 Jahren auf einem Grand-Prix-Podium, damals in Rijeka und Miami 2013. Im Folgejahr konnte er an den Grand Prix immer nur knapp aufs Podest schielen: 3x 5ter Platz und 1x Rang 7. Dafür erzielte Ciril in diesem Jahr allerdings eines seiner bisher stärksten Resultate: Bronze am Grand Slam in Abu Dhabi. Man darf also weiterhin gespannt nach vorne blicken und auf weitere grosse Resultate hoffen.

Evelyne Tschopp mit Rang 7

Am Grand Prix in Havanna waren neben Grossklaus drei weitere Schweizer Athleten am Start. Evelyne Tschopp (-52kg), die Silbermedaillen-Gewinnerin vom Grand Slam Paris letzten Herbst, startete sehr stark mit 2 Siegen, musste sich dann aber 2mal geschlagen geben und landete so auf dem siebten Schlussrang.

Dem EM-Dritten 2015 Ludovic Chammartin (-60kg) gelang ein fulminanter Start mit Ippon (voller Punkt) konnte sich aber im zweiten Kampf nicht mehr durchsetzen und schied aus. Emilie Amaron (-57kg) erwischte keinen guten Tag und schied nach Runde 1 aus.

Schweizerische Judo & Ju-Jitsu Verband (SJV)

Der Schweizerische Judo & Ju-Jitsu Verband (SJV) steht seit 1937 für die Förderung und Entwicklung des Judo & Ju-Jitsu in der Schweiz. Für die rund 300 Mitgliedervereine agiert der SJV als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum. Der SJV ist Vertragspartner für den Bund (J+S), Swiss Olympic sowie nationale und internationale Organisationen. Mit rund 35'000 aktiven Budoka zählt der SJV zu den grössten Sportverbänden der Schweiz.

Medienkontakt

Talgutzentrum 27
CH-3063 Ittigen b. Bern

office@sjv.ch
www.sjv.ch





Schweizerischer Judo & Ju-Jitsu Verband
Fédération Suisse de Judo & Ju-Jitsu
Federazione Svizzera di Judo & Ju-Jitsu



Benar Baltisberger | Marketing & Kommunikation

Schweizerischer Judo & Ju-Jitsu Verband | Haus des Sportes | 3000 Bern 22

benar.baltisberger@sjv.ch | Tel. 078 955 69 70 | www.sjv.ch